

Dieplohstraße 1, 59581 Warstein
Telefon: 02902 / 81-226
Telefax: 02902 / 81-6226
E-Mail: s.lettmann@warstein.de
Internet: http://www.warstein.de
Datum: 15. Juni 2022

PRESSE-INFO

Kinderkram-Markt: Innovatives Second-Hand-Konzept Wirtschaftsförderer der Stadt Warstein vermittelt weiteres Ladenlokal an Hauptstraße

Warstein, 15. Juni 2022. Das Konzept ist nachhaltig, ökologisch sinnvoll und innovativ: An der Hauptstraße 74 in Warstein hat jetzt der Second Hand-Laden für Kinderkleidung „Kikra-Markt“ eröffnet. Der Verkauf läuft deutschlandweit online, innovativ ist allerdings, dass online bestellte Ware im Ladenlokal angeschaut und abgeholt werden kann. Die Inhaber Nina und Stefan Beier aus Mülheim nehmen als Starthilfe Mittel des Sofortprogramms Innenstadt des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW und der Landesinitiative Zukunft Innenstadt in Anspruch. Wirtschaftsförderer Dirk Risse hat den beiden Jungunternehmern das Ladenlokal vermittelt.

Nina und Stefan Beier haben selbst vier Kinder im Alter von 11 und 9 Jahren, ihre Zwillinge sind drei Jahre. „Wir haben schnell gemerkt, dass die Kinder die Kleidung nur wenige Monate tragen können. Wenn wir gebrauchte Kleidung gekauft haben, war sie oft unbrauchbar. Da kam uns die Idee: Machen wir es doch selbst, und das in guter Qualität. Das ist unser Statement gegen die Wegwerfgesellschaft“, berichtet Stefan Beier. Zunächst wollten die beiden aus Kostengründen einen reinen Online-Shop aufbauen. Doch dann hat das Ehepaar vom Sofortprogramm erfahren. „Wir haben den Wirtschaftsförderer angerufen, und der hat uns umgehend ein passendes Ladenlokal vermittelt“, erinnert sich Stefan Beier.

Das dient jetzt in erster Linie als Fotostudio, erweitertes Lager und für die Verpackung und den Versand für den Kinderkram-Markt. Angekaufte Kleidung wird hier kontrolliert, fotografiert und in den Shop eingestellt. Ziel ist es, eine große Auswahl an Kleidung zu bieten, so dass die Kundinnen und Kunden sich Teile zusammenstellen können. Ab 50 Euro Bestellwert soll der Versand kostenfrei sein. Stefan Beier: „Es soll für alle Preisklassen etwas dabei sein. Den Warezzustand benennen wir transparent, von neuwertig mit Etikett, über sehr gut ohne Etikett und gut mit leichten Waschspuren bis hin zu Schönheitsfehler – und dann auch etwas günstiger.“ Die Nutzung von gebrauchter Kleidung sei insbesondere für Allergiker interessant, weil hier möglicherweise vorhandene Schadstoffe bereits ausgewaschen sind. Die Abholung von Ware oder der Ankauf von Kleidung im Ladenlokal kann insbesondere in der Anfangszeit nur nach Terminvereinbarung erfolgen. Nina und Stefan Beier gewähren 30 Tage Rückgaberecht, wenn sich die Ware im gekauften Zustand mit Etikett befindet.

Wirtschaftsförderer Dirk Risse sieht dem Geschäftsstart positiv entgegen: „Das Ehepaar Beier hat ein innovatives Konzept erstellt, bei dem stationärer und Online-Handel miteinander verbunden werden. Es kommt genau zur richtigen Zeit, denn der Nachhaltigkeitsgedanke wird für viele Menschen immer wichtiger.“ Online ist der Kikra-Markt zu erreichen unter www.kikra-markt.de.

Foto: privat

BU: Nina und Stefan Beier haben mit ihrem Kikra-Markt in Warstein ein innovatives Konzept für gebrauchte Kinderkleidung entwickelt: Die Ware wird online bestellt und kann auf Wunsch im Ladenlokal angeschaut und abgeholt werden

Presse-Rückfragen bitte an:

Sylvia Lettmann

Kommunikation

Telefon: 02902/81-226

E-Mail: s.lettmann@warstein.de